

Baum fällen als Privatperson: Wichtige Hinweise und Sicherheitsvorkehrungen

Das Fällen eines Baumes mag auf den ersten Blick einfach aussehen, aber es birgt Risiken und sollte daher gut vorbereitet und mit Bedacht durchgeführt werden. Als ungelernter Privatperson ist es besonders wichtig, einige wichtige Punkte zu beachten, um die eigene Sicherheit und die von anderen Personen zu gewährleisten.

2021 wurden mit 83,0 Millionen Kubikmetern so viel Holz geschlagen wie noch nie seit Beginn der Statistik, berichtete das Statistische Bundesamt am Donnerstag in Wiesbaden.

Sturm, Trockenheit und Borkenkäfer waren auch im vergangenen Jahr die Feinde des deutschen Waldes. – faz.net

Täglich werden etwa 56 Hektar Fläche für Siedlung und Verkehr neu verbraucht, also zusätzlich versiegelt.

"Um den Hitzewellen langfristig zu begegnen, braucht es Maßnahmen, die Städte grüner und resilienter machen" – Hubertus Heil

Bevor Sie sich also dazu entscheiden einen Baum zu fällen, überlegen Sie sie ob das zwingend notwendig ist.

Vor dem Fällen:

Rechtliche Aspekte: Informieren Sie sich vor dem Fällen eines Baumes über die rechtlichen Bestimmungen in Ihrer Region. In einigen Fällen benötigen Sie eine Genehmigung von der Gemeinde oder Forstbehörde. Wer keine Genehmigung hat muss im Zweifel ein Bußgeld zahlen. Nähere Informationen finden Sie hier <https://www.bussgeldkatalog.org/umwelt-baum-faellen/>

Bundesland	ein Baum	mehrere Bäume
Baden-Württemberg	keine Angabe	keine Angabe
Bayern	50 - 5.000 €	/
Berlin	keine Angabe	keine Angabe
Brandenburg	50 - 10.000 €	/
Bremen	50 - 5.000 €	200 - 20.000 € ¹
Hamburg	50 - 50.000 €	50 - 50.000 €
Hessen	keine Angabe	keine Angabe
Mecklenburg-Vorpommern	50 - 5.000 €	75 - 100.000 €
Niedersachsen	100 - 12.500 €	1.250 - 50.000 €
Nordrhein-Westfalen	40 - 7.500 €	750 - 12.500 €
Rheinland-Pfalz	keine Angabe	keine Angabe
Saarland	50 - 7.500 €	1.000 - 10.000 €
Sachsen	50 - 5.000 €	250 - 15.000 €
Sachsen-Anhalt	keine Angabe	keine Angabe
Schleswig-Holstein	keine Angabe	keine Angabe
Thüringen	/	500 - 25.000 €

¹ illegales Fällen von Bäumen in der Zeit vom 1. März bis 30. September

Fällrichtung: Entscheiden Sie sorgfältig, in welche Richtung der Baum fallen soll. Achten Sie dabei auf Gebäude, Stromleitungen, andere Bäume und andere Objekte in der Nähe.

Sicherheitsabstand: Stellen Sie sicher, dass Sie einen ausreichenden Sicherheitsabstand zum Baum haben. Dieser sollte mindestens der Baumhöhe plus 2 Meter entsprechen.

Werkzeug und Ausrüstung: Verwenden Sie nur scharfes und geeignetes Werkzeug zum Fällen des Baumes. Tragen Sie zudem Schutzausrüstung wie Helm, Schutzbrille, Gehörschutz und festes Schuhwerk.

Hilfe holen: Holen Sie sich Hilfe von anderen Personen, wenn der Baum groß oder schwer ist.

Während des Fällens:

Beseitigen von Hindernissen: Entfernen Sie alle Hindernisse wie Äste, Sträucher oder andere Gegenstände aus dem Bereich, in den der Baum fallen soll.

Anschnitte: Setzen Sie zwei Fallkerben in den Stamm des Baumes, eine auf der Fällrichtungsseite und eine auf der Gegenseite. Die Fallkerbe auf der Fällrichtungsseite sollte etwas tiefer sein als die Gegenkerbe.

Fällen des Baumes: Sägen Sie den Baum vorsichtig von der Unterseite der Fallkerbe an. Sobald die Fallkerbe erreicht ist, sollte der Baum in die gewünschte Richtung fallen.

Achtung beim Fallen: Achten Sie genau darauf, wenn der Baum fällt, und weichen Sie ihm sicher aus.

Nach dem Fällen:

Entasten: Asten Sie den Baumstamm ab und entfernen Sie Äste und Zweige.

Zerkleinern: Zerkleinern Sie den Stamm und die Äste nach Bedarf mit einer Axt oder Motorsäge.

Entsorgung: Entsorgen Sie den Baumstamm und die Äste ordnungsgemäß.

Zusätzliche Hinweise

- **Fällen Sie niemals einen Baum, wenn Sie sich unsicher fühlen oder nicht über die nötigen Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen.**
- **Wenden Sie sich im Zweifelsfall an einen professionellen Baumfäller.**
- **Beachten Sie die örtlichen Sicherheitsbestimmungen und Gefahrensituationen wie Stromleitungen oder stark befahrene Straßen.**

Häufige Fehler

- Die Fallkerben werden falsch gesetzt oder die Säge wird falsch angesetzt.
- Unvorsichtiges Arbeiten: Der Baum wird nicht kontrolliert gefällt und kann unbeabsichtigt auf Personen oder Objekte fallen.
- Unterschätzung der körperlichen Anstrengung: Baumfällen ist eine körperlich anstrengende Arbeit und sollte nur von Personen mit ausreichender Fitness durchgeführt werden.